

Anfrage der Abgeordneten Dr. Solveig Eschen, Ilona-Osterkamp-Weber, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Testungen von Kindern: zuverlässig und wohnortnah!“

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die örtliche Erreichbarkeit der Testmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in der Stadt Bremen und Bremerhaven ist sichergestellt und werden weiterhin durch Neubeauftragungen erweitert. Derzeit wird mit den Testzentren geklärt, ob kindgerechte Tests durchgeführt werden können beziehungsweise geplant sind. Mitarbeiter*innen sollen entsprechend geschult werden.

Zu Frage 2:

Neben den Angeboten aus Testzentren sind Apotheken und Arztpraxen wichtige Elemente der Teststrategie in Bremen und Bremerhaven. Die Entscheidung, kindgerechte Testmöglichkeiten einzurichten, obliegt den Einrichtungen selbst und kann seitens SGFV nur vorgeschlagen werden.

Zu Frage 3:

Siehe auch Beantwortung Frage 1 und 2

Zurzeit werden in der Stadt Bremen und in der Stadt Bremerhaven Teststellen mit entsprechenden kindgerechten Testmöglichkeiten ermittelt. Diese werden auf der Website der SGFV in der Übersicht über die Testzentrumsangebote aufgenommen und mit einem entsprechenden Hinweis versehen.

Wohnortnahe Testmöglichkeiten sind durch die steigende Zahl von Testzentren größtenteils sichergestellt und werden fortlaufend ergänzt.